

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwey vnderschiedliche Tractätlein

Christian <IV., Dänemark, König>

Coppenhagen, 1629

Z. Extract Hertzog Friederich zu Schließwig/Holstein/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

Gn. Uns förderlich gnädig abisiren wollen / So haben höchstgedachte Ihre Königl. May. bewilligt das etliche Unserer Mittels an einem der gedachten Orettern mit zuugsamer Vollmacht von offthöchstgedachter J. Königl. May. vns fern Allergnädigsten König vnd Herrn / ohnsehlbar sollen abgeordnet werden / im Nahmen G. Dites vff alle Christliche vnd billige Conditiones zu tractiren / Wir wollen vnderdienstlich verhoffen vnd begehren / das E. J. Gn. in Ihrem angefangenen rühmblichen Proposito continuiren / inmittelst bey den Keyserlichen Herrn Generaln sich bemühen wolle / das von ihnen entzwischen eine Keyserliche Plenipotenz / daserne Sie dieselbe noch nicht in Handen hetten / außgebracht / vnd die Tractaten vff solche Media vnd Postulata möchten fundirt werden / das man Hoffnung haben köne / dieselbe durch Götliche Verleyhung zu einem gewünschten Ende / dieser Lande so wol als der ganzen Christenheit zu beständigem Friede / Ruhe vnd Wolstande zubringen vnd außzuführen / An dieser Seithen soll an Einwilligung dessen was Christlich / Billich / vnd jimmer zu veranzworten sein wird / kein Mangel erscheinen / Welches Wir / r. Datum Schlags den 29. Novemb. Anno 1627.

Der Königl. May. vnd der Cron zu Dennemarcken sämpliche ReichsRäthe.

Christian Frief.
Albert Scheel.
Claus Daa.
Otto Schele.

Christian Holck.
Andreas Bille.
Christoff Bilseldt.
Jost Höch.

Jacob Bilseldt.
Lage Lode.
Hans Lindenow.
Frank Ransow.

Z

Extract Herzog Friederich zu Schleswig / Holstein / r. Schreibens vom 1. Aprill Anno 1628.

Wir stellen in keinen zweiffel / E. Königl. Würd. werde noch vntersfallen seyn / was an dieselben Wir dero zwischen der Röm. Keyserl. May. vns fern Allergnädigsten Keyser vnd Herren / vnd E. Königl. Würd. entstandenen Mißverstände halber / auß guter Zuneigung / die Wir zu dem gemeinen Wesen tragen / für Uns vnd durch dero ReichsRäthe vnterschiedlich bringen lassen / Sie sich auch für sich vnd durch ermelte ReichsRäthe darauff resolvirt vnd erkläret.

Weiln nun solche gütliche Tractaten vnd Handlungen hinc inde bewilligt / auch an allerhöchstgedachte Keyserl. May. Seithen beyde Herren Generalen / des Herzogen zu Friedlande / vnd Sagan L. vnd Herrn Graff von Tylti zu dero Keyserl. Commissarien verordnet / vnd dieselben erbietig seyn / gegen Aufgang dieses jeklauffenden Monats Aprill respectivè herunter vnd heysammen zu

S iij

fome

kommen/vnd E. König. Würd. einen bequemen Ort vnd Tag zu An- vnd Fort-
stellung berührter Handlung vorzuschlagen / Jedoch beyde Städte Lübeck vnd
Hamburg außgenommen/E. Königl. Würd. darzu Deputirte mit gnugsamen
Salvo conductu zu versichern / vnd diß heylsame Werck zu endlicher gütlicher
Vergleichung befördern zu helffen / Wir gleichwol gerne wissen möchten / wels-
cher Orth allhie in der nähe vnd Tag E. Königl. Würd. darzu bequem vnd be-
liebzig/2c.

**Extract Herzog Friederich zu Schlesswig/Holstein/2c. Schrei-
bens vom 14. Aprill Anno 1628.**

Weil nun den Keyserl. auff die E. Königl. Würd. Rath vnd Amptman
zu Rendsburg / Heinrich Ranzowen ermelten Resolution von Uns
notificiret / daß E. Königl. Würd. in solche gütliche Pfleg- vnd Hand-
lung nicht weniger als allerhöchstgedachte Keyserl. May. bewilligt / gleichwol
ehe vnd bevor man sich dero Beschuff eines bequemen gewissen Tag vnd Orths
voreinbaret vnd vergleicher / gerne gewisse vnd schließliche Nachrichtung vnd
Resolution haben wolten/Wessen sich E. Königl. Würd. 2c.

A. A.

**Schreiben der Herrn ReichsRähte an Herzog Friederichen zu
Schlesswig/Holstein/Dato Capenhagen 29. Aprill Anno 1628.**

Dreheuchtiger Hochgeborner Fürst/2c. Der zu Dennemarcken/Nor-
wegen/2c. Unsers gnädigsten Königs vnd Herren/Königl. May. seyn
aber eins eingereicht die Schreiben / wie auch getrewlich referirt die
Werbungen so an Seine May. E. Fürstl. Gn. Freund- Vetterlich auß- vnd ab-
gelassen / deren Inhale die fernere Notturfft / zu den vorhabenden / Gott gebe/
glücklichen Friedens Tractaten/mit mehrem entdeckt vnd eröffnet haben.

Was nun den zu den Tractaten gelegen Orth belanget/haben Ihre Königl.
May. sich dahin gnädigst erkläret/daß Sie zwar nicht absehen können (wie Wir
darin selbstn Ihre Königl. May. vnderthänigst Beyfall geben müssen) war-
umb die Statt Lübeck oder Hamburg / in der beyden Theilen so nahen Situa-
tion / vnd sonstn aller andern guten Römlichkeiten / könne recusirt oder verwei-
gert werden.

Damit aber wann es je darauff ohnabsetzlich bestehen solte/ so ein thewr vnd
vnerschassbar Friedenswerck deshalb dannoch nicht stecken bleiben möge / vermei-
nen höchstgedachte Ihr Königl. May. gnädigst/ Es werde kein ander neutraler
Orth / so wol zur Bequemigkeit der zu weillen nothwendiger Reportirung/ als
auch der gnugsamen Versicherung dero Abgeordneten / gelegener seyn können/
als